

Walter Kälin

Grundrechte im Kulturkonflikt

Freiheit und Gleichheit
in der Einwanderungsgesellschaft

NZZ Verlag

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	15
A. Grundrechte zwischen Assimilation und Multikulturalismus	15
B. Zielsetzung und Thema der Untersuchung	17
C. Grundrechte und Kultur	21
1. Kultur und Kulturkonflikt	21
2. Multikulturalismus und kulturelle Pluralität	26
3. Ergebnisse der rechtsvergleichenden Analyse	28
a) Offener Kulturbegriff	28
b) Dominanz des Religiösen	30
c) Konvergenz der Behandlung eigener und eingewanderter Minderheiten	31
Erstes Kapitel	
Grundrechtspolitische Konzepte	33
I. Fünf Grundrechtspolitiken	33
II. Die Politik der Neutralität	34
1. Rechtsprechung	34
2. Aspekte des Konzepts	37
a) Funktionen der Neutralität	37
aa) Friedenssicherung	37
bb) Schutz individueller Freiheit	39
cc) Identifikation und Integration	40
b) Dimensionen der Neutralität	41
c) Toleranz gegenüber Intoleranten?	42

3. Kritik	47
a) Unbestimmtheit des Neutralitätsbegriffs	47
b) Scheinneutralität	48
c) Ungenügen blosser Toleranz	49
d) Verfestigung gruppeninterner Macht	50
4. Ergebnis	51
III. Die Politik der eigenen Identität	52
1. Rechtsprechung	52
2. Begründungen	53
3. Kritik	55
4. Ergebnis	57
IV. Die Politik des Minderheitenschutzes	58
1. Rechtslage	58
a) Verfassungsrecht	58
b) Art. 27 des UN-Paktes über bürgerliche und politische Rechte von 1966	59
2. Aspekte des Konzepts	61
a) Kollektive oder individuelle Rechte?	61
b) Welche Minderheiten?	62
c) Welche Rechte?	63
3. Kritik	65
4. Ergebnis	66
V. Die Politik der Anerkennung	67
1. Rechtsprechung	67
a) Die Anerkennung religiöser Identität	67
b) Die Anerkennung sprachlicher Identität	69
2. Das Konzept und seine Begründung	71
a) Kommunitaristische Begründung: Charles Taylor	71
b) Liberale Variante: Will Kymlicka	73
c) Rechtswissenschaftliche Rezeption: Aufrechterhaltung der kulturellen Ambivalenz	75
d) Begriffliche Hinweise	76

aa) Identität	76
bb) Ethnische Identität	77
3. Kritik	78
a) Menschenbild	78
b) Kultureller Wandel	80
c) Identität des Verfassungsstaates	81
d) Kohärenz des Nationalstaates	82
4. Ergebnisse	82
VI. Die Politik des Multikulturalismus	83
1. Rechtsprechung	83
2. Aspekte des Konzepts	84
3. Beurteilung und Ergebnis	87
VII. Weiteres Vorgehen	88
1. Zwischenbilanz	88
2. Ausblick	90
a) Fragestellung	90
b) Drei Sphären	91
c) Hinweis: Grundrechtliche Konfliktstrukturen	94
Zweites Kapitel	
Die Staatliche Sphäre: Rechtsgleichheit	97
I. Fragestellung	97
II. Ungleichbehandlung wegen fremder Staatsangehörigkeit	99
1. Ungleichbehandlung zwischen eigenen und fremden Staatsangehörigen	99
a) Sachlicher Grund als Rechtfertigungskriterium	99
b) Staatsangehörigkeit als erlaubter Anknüpfungsgrund?	101
2. Ungleichbehandlung zwischen fremden Staatsangehörigen	103

III. Diskriminierung wegen der ethnischen Herkunft oder Religion	104
1. Praxis	104
2. Diskriminierungsbegriff	105
a) Herabwürdigung als zentrales Merkmal der Diskriminierung	105
b) Verpönte Unterscheidungsmerkmale	108
3. Rechtfertigung der Anknüpfung an ein verpöntes Merkmal	110
a) Internationale Praxis	110
b) Verhältnismässigkeitsprüfung	111
4. Indirekte Diskriminierung	113
a) Begriff	113
b) Prüfungsmaßstab	114
5. Akzessorische Diskriminierung bei Grundrechtseingriffen	116
IV. Religionsfreiheit in der staatlichen Sphäre	117
1. Befreiung von Pflichten	118
a) Militärdienst	118
b) Öffentliche Dienstverhältnisse	121
c) Ausweispapiere	123
2. Ansprüche auf staatliche Leistungen	123
a) Anstalten	123
b) Bestattung	126
c) Arbeitslosenunterstützung	130
V. Schluss	132
Drittes Kapitel	
Die Öffentliche Sphäre: Interessenausgleich	133
I. Grundsätzliches zur Religionsfreiheit	134
1. Inhalt	134
a) Quellen	134
b) Schutzbereich	135
aa) Religionsbegriff	135
bb) Religionsbestimmte Lebenspraxis	136
cc) Nachweis einer religiösen Überzeugung	138

II. Öffentliche Schule	140
1. Bekenntnisfreie Schule?	141
a) Erziehungsziele, Schulgebet und Religionsunterricht	141
b) Kreuze und Kruzifixe	147
2. Lehrkräfte	150
3. Schülerinnen und Schüler	153
a) Kleidervorschriften	153
b) Dispensationen	157
aa) Feiertage	157
bb) Sportunterricht	160
cc) Schulpflicht	163
4. Beurteilung	164
a) Gemeinsamkeiten	164
b) Die integrative Wirkung der religiösen Neutralität der Schule	165
c) Geschlechterdiskriminierung?	169
d) Anhörungsrechte von Kindern und Jugendlichen	171
III. Privatschulen	172
IV. Erwerbstätigkeit	176
1. Ladenschlusszeiten	175
2. Berufskleidung	177
3. Dispensationen im Arbeitsleben	179
V. Ergebnisse	180
Viertes Kapitel	
Die Private Sphäre: Grenzen der Toleranz	181
I. Autonomie und ihre Grenzen	181
1. Autonomie nach aussen	181
2. Schutz gegen Unterdrückung im Innenverhältnis	182

II. Schranken der Religionsfreiheit	187
1. Sittlichkeit als Schranke?	187
2. Verbot von Religionsgemeinschaften und ihren Kulthandlungen	188
3. Schächtverbote	192
a) Rechtslage	192
b) Beurteilung	195
III. Die Ehefreiheit und ihre Grenzen	198
1. Inhalt	198
2. Polygamieverbot	199
a) Die Praxis im 19. Jahrhundert	199
b) Aktuelle Situation	201
3. Zwangsheirat und Kinderehen	203
a) Zwangsheiraten	203
b) Kinderehen	205
4. Schlussfolgerung	206
IV. Die Familienfreiheit und ihre Schranken	207
1. Das Erziehungsrecht der Eltern und die Berücksichtigung des Kindeswohls	207
a) Erziehungsrecht der Eltern	207
b) Kindeswohl	210
2. Beispiele	212
a) Verweigerung medizinischer Versorgung	212
b) Beschneidung	212
c) Weitere Fälle	214
V. Ergebnisse	215

Schluss	
Grundrechte und Integration	217
I. Ergebnisse	217
1. Rückblick	217
2. Die Staatliche Sphäre	219
3. Die Sphäre des Öffentlichen	220
4. Die Sphäre des Privaten	223
II. Ausblick: Integration in der Einwanderungsgesellschaft	225
1. Der Beitrag der Grundrechte zur Integration von Migrantinnen und Migranten	225
2. Strukturelle Integration und kulturelle Assimilation	225
3. Integrationsmodelle	227
4. Grundrechte als Faktor staatlicher und gesellschaftlicher Integration	232
III. Spielregeln für den Umgang mit kulturell geprägten Grundrechtskonflikten	235
Anhang	
Anmerkungen	237
Bibliographie	313
Abkürzungen	327
Schlagwortregister	329